

# Unterrichtsfrei für schnellere Dreharbeiten

## Neulandfilm arbeitet an neuem Film – „Schülerfilme-DVD“ gut angenommen

Von Tobias Schubert

Gera. Seit kurz vor Acht morgens sind die Kinder schon am Drehen für den Film „Geküsst wird erst ab 14.“ Die Lust verloren haben sie am Nachmittag dennoch nicht. Immer wieder ist in Pausen der Satz zu hören: „Wir wollen weitermachen.“ Zwischen spielenden Kindern entsteht auf dem Hof der Neulandschule gerade die vierte Szene „Einladungen auf dem Schulhof.“

„Geküsst wird erst ab 14“ ist eine Produktion von Neulandfilm, einer Zusammenarbeit des Filmclubs Gera-Pforten e.V mit der AG Film der Neulandschule Gera. Es sei der vielleicht zehnte Film, der in dieser Kooperation entsteht, erzählt der Projektbetreuer der AG Stefan Gabel. „Die Zusammenarbeit war bisher immer sehr gut“, sagt er.

„Die Ideen für den Film stammen von den Kindern, wir haben das mit aufgenommen, was sie machen wollten“, erzählt Gabel, der selber Mitglied im Filmclub ist. Die Technik kommt vom Offenen Kanal Gera. Michael Werner, organisatorischer Leiter des Filmclubs, ist für Kamera und Regie verantwortlich. „Geküsst wird erst ab 14“ erzählt eine humoristische, satirische Geschichte über die wechselnde Beziehung zwischen Jungen und Mädchen“, sagt er.

Neben einigen Statisten – auch Eltern und Großeltern – sind in der Hauptsache 13 Schüler an dem Film beteiligt.



Besprechung einer Szene; die männliche Hauptrolle Carlos Pietsch; Michael Werner (von oben). (Fotos: Schubert)

Sie sind zwischen neun und zehn Jahre alt und alle Mitglieder der AG Film.

Eines von ihnen ist neunjährige Johanna Borm. Sie spielt die weibliche Hauptrolle der Bella. Auf das Projekt wurde sie durch ihre Schwester aufmerksam gemacht, die selbst Mitglied der AG war. „Ich wollte einfach auch einmal mitmachen“, sagt sie. „Spaß macht es mir auf jeden Fall.“

Zwischen fünf und sechs Stunden täglich dauern die Dreharbeiten, gibt Filmclubleiter Werner an. Für ein paar Szenen bekommen die Schüler sogar unterrichtsfrei. So könne man den Film innerhalb einer Woche fertigstellen. Am Freitag dieser Woche sollen die Dreharbeiten abgeschlossen werden.

Die Premiere für alle Interessierte sei dann wie immer zwei Tage vor den Winterferien in der Neulandschule. Zudem sei nicht ausgeschlossen, dass „Geküsst wird erst ab 14“ auch auf die zweite „Schülerfilme-DVD“ käme, die der Verein zu seinem 15-jährigen Jubiläum herausbringen will.

Auch über die erste „Schülerfilme-DVD“, die der Verein im März an 350 Bibliotheken in Deutschland Österreich und der Schweiz versendete, konnte Werner Neues berichten. 154 Bibliotheken hätten die DVD bereits in ihren Bestand aufgenommen. Bei 130 weiteren habe es noch keine Rückmeldung gegeben, weswegen man sie noch einmal kontaktieren wolle.